



Mit Freude sang Kultusminister Mayer-Vorfelder das Badenerlied mit (links). Edgar Hacker und Mario Vogt freuen sich mit dem Schüll-Bauer über zwei kleine Käibchen (rechts). Fotos: Barbara Wagner



Großartiger Gala-Abend der Volksmusik in Unterharmersbach / Kultusminister Gerhard Mayer-Vorfelder war begeistert

Musik und Gesang für »ungeheuer gute Sache«

Von unserer Mitarbeiterin Barbara Wagner

Zell-Unterharmersbach. Eine Riesenstimmung in der vollbesetzten Halle; ein Kultusminister, der glücklich strahlend das »Badenerlied« dirigierte, Künstler, die auf den Tischen sangen und tanzten; trompetenschmetternde dralle Maderln: Der »Gala-Abend der Volksmusik« in der Schwarzwalddhalle setzte einen Ganzpunkt nach dem anderen. Es war wirklich »eine ungeheuer gute Sache, die die Hacker« haben, da auf die Beine gestellt« Gerhard Mayer-Vorfelder tiefzufend ausdrückte. Darüßber hatten sich alle freuen - Organisatoren, Mitwirkende, Gäste, Helfer und nicht zuletzt die »Sorgenkin-der«, denen der gesamte Erlös zufließt.

Schon lange vor Öffnung der

Halle drängten sich Menschen-trauben vor den Türen, um ein vorteilhaftes Plätzchen zu ergattern. Mit klingendem Spiel geleitete die Bürgerwehr Unterharmersbach mit Trachtenfrauen, Spielmannszug und Musikkapelle den Schirmherrn, Mayer-Vorfelder flankiert von Bürgermeister Moll und Ortsvorsteher Wagner: an Ort und Stelle.

»Vorhang auf« hieß es nun für die Talfrinken. Die fröhlichen kleinen Sänger schmetterten: »Unser Gerhard, das ist sommenklar, ist für uns der allergrößte Star...«, und der oberste Landes-Schulobeh spendierte spontan »schultrei« für den nächsten Tag. Gekönt schwang Gerhardt Mayer-Vorfelder auch den Taktstock für die Talfrinken, die ihm dafür natürlich die »Note eins«

erteilten. Schlag auf Schlag präsentierte nun Moderator Mario Vogt von »Radio Ohr« abwechselnd mit Harald und Edgar Hacker einen volkstümlichen Künstler nach dem anderen. Jodlergrüße aus der Steiermark überbrachte das »Dachstein-Echo«, das extra für diesen Abend eine 650 Kilometer lange Reise zurückgelegt, hatte. »Komm, sing und tanz mit mir«, lud das Schwarzwaldduo Werner und Erika ein. Schlagertrotzoutour Bernd Rosinski sang sich vor allem in die Herzen der Damen. Mit fröhlichem »Rhiländer« begeisterte die Volkstanzgruppe Biberach. Temperamentsbündel Nini Cery aus Belgien schmetterte im Arm des Kultusministers und VVB-Vorsitzenden »Victoria«, wozu sind die Tore da?!

Als gleichfalls virtuoser Akkordenspieler wie Witzeerzähler präsentiert sich Josef Balacci. Die »singenden Rebläuse« aus Friesenheim warben mit ihren mitreißenden Weiniedern für das gute badische Tröpfle. Am Nachmittag noch im Elsaß und am Abend in die Schwarzwalddhalle geilt war das Oberkraner-Duo Janez und Irina. Die hübsche Irina, die ihren Geburtstagsfeier, wurde von den Herren tag Schöpfung kräftig hofiert. »A Stückertl Himmel«, natürlich weiß-blau, hatte der »Aufsteiger des Jahres 1990«, Toni Lindt aus München, mitgebracht. Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der »Ramonas«, Harald und Edgar Hacker, die ihre neuesten Hits mitgebracht hatten. Die Musikalität wurde den beiden,

vermutete Moderator Mario Vogt, schon in die Wiege gelegt. Denn schon seit frühesten Kindheit wurde in der Familie Hacker gesungen und musiziert. Eine Spitzen-Shownummer und hübsche »Spitzen«-Hörschen zeigten die »Feldberger Spitzbuben«. Ihr »Hansi«, der abwechselnd auch als flotte Kathi oder punktiger Dorfbau über die Tische fegte, war wirklich einsame »Bussi, Bussi« verteilten Andy und Bernd, bekannt aus Schlagerparaden und Fernsehsendungen. Volle Power drehte die »Bayrische 7«, die hübsche Mädel-Kapelle mit Pep, auf. Ihr »Herzlein, du bist ja nie daheim« widmeten sie Mayer-Vorfelder.

Beim großen Finale fanden sich alle Mitwirkenden auf der Bühne zusammen. Der Kultusminister kam endlich in den Genuss, den »Ramonas«-Hit »Wilde Rosen aus den Bergen« vor großem Publikum und nicht nur im stillen »Auto-Kammerlein« zu singen. Der Schüll-Bauer aus Biberach - während des Abends Väter von zwei neugeborenen Kälbchen geworden - spendierte glücklich 50 Mark extra für die »Aktion Sorgenkind«. Alle waren einer Meinung: Dieser Gala-Abend durfte nicht der letzte in Unterharmersbach gewesen sein.

Die Volksmusik-Freunde, die nicht dabei waren, können am Sonntag, 27. Januar, eine Aufzeichnung in »Radio-Ohr« hören. Das ZDF bringt am Donnerstag, 17. Januar, im Anschluß an den »Großen Preis« mit Wim Thoelke einen Ausschnitt des Abends.